



BOTSCHAFT

des Synodalrates
der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern
(09. September 2025)

an die Synode

betreffend Kenntnisnahme Jahresprogramm 2026, Aufgabenplan 2027 - 2030
sowie Finanzplan 2026 - 2030

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Synodalrat unterbreitet Ihnen das Jahresprogramm 2026, den Aufgabenplan 2027 - 2030 sowie den Finanzplan 2026 - 2030 zur Kenntnisnahme.

Jahresprogramm 2026

Gemäss § 27 und § 42 des Synodalgesetzes über die römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern (Kirchgemeindegesetz, KGG) haben die Kirchenräte ein Jahresprogramm zu erstellen. Dieses ist von der Rechnungs- respektive Controllingkommission zu beurteilen und von der Kirchgemeindeversammlung zur Kenntnis zu nehmen.

Obwohl dieses Gesetz für die Landeskirche nicht unmittelbar anwendbar ist, wendet der Synodalrat diese Planungsinstrumente auch an. Dazu gehört auch das Jahresprogramm. Dieses wird bei der Landeskirche von der GPK beurteilt. Damit werden auch die Vorgaben des Kantons im Sinne von § 75a Abs. 2 der Verfassung der römisch-katholischen Landeskirche berücksichtigt.

Für den Synodalrat stehen 2026 insbesondere folgende Schwerpunkte im Fokus:

Strategie & Legislaturprogramm 2026 – 2030 – Umsetzung der priorisierten Massnahmen inkl. Monitoring und Berichterstattung.

Wahljahr 2026 – Organisation und Durchführung der Neuwahlen von Synode/Synodalrat sowie der Kirchenräte und Rechnungskommissionen; Einführungen/Vereidigungen.

Zukunft Kirche Kanton Luzern, Studie «Zukunft Kirchenfinanzierung» & Studie «Finanzarchitektur Landeskirche Luzern» – Roadmap und Umsetzungspakete konkretisieren; Studienresultate auswerten und Handlungsoptionen inkl. allfälliger weiterer Schritte vorbereiten.

Unterstützung der Kirchgemeinden – Beratung in Struktur- und Fusionsfragen sowie in Wahlprozessen; Standards und Umsetzungshilfen bereitstellen und weiterentwickeln.

Digitalisierung & Informationsverwaltung – IT-Strategie umsetzen; Systeme standardisieren und ablösen; Schulungen und Change-Begleitung sicherstellen.

Kommunikation & Präsenz – Fertigstellung und Umsetzung Kommunikationskonzept; Kampagne *kirchensteuern-sei-dank.ch* sowie LUGA-Auftritt 2026 realisieren.

Nachwuchs & Personalentwicklung – Programme «Chance Kirchenberufe» sowie Aus- und Weiterbildungen, die zu kirchlichen Berufen führen, unterstützen.

Aufarbeitung & Prävention von Missbrauch – Massnahmenpakete in Koordination mit Bistum und RKZ konsequent fortführen.

Aufgabenplan 2027 – 2030

Es wird auf die Tabelle in der Botschaft verwiesen.

Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2030

Für die Jahre 2026 – 2030 sind keine Investitionen ins Verwaltungsvermögen vorgesehen; ein separater Investitionsplan erübrigt sich weiterhin. Die eingestellten Massnahmen betreffen das Finanzvermögen (z. B. Agnes Ost), nicht das Verwaltungsvermögen.

Das Budget 2026 sowie der rollende Finanzrahmen stehen – u. a. aufgrund der anhaltenden Kirchenaus- tritte und exogener Einflüsse (Konjunktur, geopolitische Lage) – unter gewissen Unsicherheiten. Grund- lage der Ertragsseite sind die effektiv eingegangenen Kirchensteuern 2024. Für 2026 wird mit einem um 0.001 Einheiten gesenkten Beitragssatz von 0.02 Einheiten gerechnet. Daraus resultieren Beiträge der Kirchgemeinden von rund CHF 11,700 Mio. und ein Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 1,015 Mio. (Aufwand CHF 13,259 Mio. / Ertrag CHF 14,273 Mio.).

Im Voranschlag 2026 ist der Stufenanstieg um eine Erfahrungsstufe gemäss Besoldungsordnung berück- sichtigt; ein automatischer Rechtsanspruch besteht nicht, die Lohnentwicklung innerhalb der Klassen liegt in der Kompetenz des Synodalarates. Da das System keine separate Leistungslohn-Komponente kennt, bil- det der Stufenanstieg das zentrale Instrument zur Anerkennung von Erfahrung und Leistung.

Ein genereller Teuerungsausgleich wird 2026 nicht gewährt (0 %). Die Besoldungstabelle ist intern auf LK 109.4 (Landesindex der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2005 = 100 Punkte; Stand August 2025 = 110.1) nachgeführt; die definitive Beschlussfassung über allfällige Lohnanpassungen erfolgt durch den Sy- nodalrat nach der Herbstsession 2025 auf Basis der Synodevorgaben.

Die Entschädigungen der Synode und des Synodalarates werden nicht teuerungsbedingt angepasst, da die in § 3 & 5 Abs. 4 der Besoldungsordnung festgelegte Schwelle von +10 Punkten (Basis 2015 = 100) noch nicht erreicht ist.

Der ausgewiesene Personalaufwand steigt punktuell infolge Stufenanstieg sowie gezielter Personalaufsto- ckungen zur Umsetzung priorisierter Projekte (Strategie & Legislaturprogramm 2026–2030, Wahlen 2026, Zukunft Kirche/Studien zu Kirchenfinanzierung & Finanzarchitektur, Unterstützung der Kirchgemeinden in Struktur- und Fusionsfragen, Digitalisierung & Informationsverwaltung, Kommunikation & Präsenz, Nach- wuchs & Personalentwicklung, Aufarbeitung & Prävention von Missbrauch); korrespondierend erhöhen sich die Sozialversicherungs- und PK-Beiträge.

Voraussichtliche Ergebnisse:

Jahr 2026	Jahr 2027	Jahr 2028	Jahr 2029	Jahr 2030
CHF + 1'014'913	CHF + 1'200'993	CHF + 936'109	CHF + 771'106	CHF + 605'971

Die Finanzlage der Landeskirche ist aktuell gut; gleichzeitig bleibt die künftige Entwicklung schwer abschätzbar. Globale Ereignisse (Kriege, Finanz-/Konjunkturschwankungen, Naturereignisse) können die Einnahmenlage der Kirchgemeinden kurzfristig beeinflussen; der überwiegende Teil des Haushalts ist kurzfristig kaum beeinflussbar. Eine Stärkung des Eigenkapitals erhöht die Handlungsfähigkeit der Landeskirche in einem Umfeld mit erhöhten Unwägbarkeiten und erlaubt, notwendige Leistungen und Prioritäten auch bei temporären Einbrüchen stabil zu erbringen.

Die aktuelle Verwendung des Ertragsüberschusses sowie die Ausgestaltung des Beitragssatzes sehen Folgendes vor:

1. **Beitragssatz senken:** Die Senkung um 0.001 Einheiten (Ertragsreduktion rund CHF 600'000) ist bewusst so bemessen, dass trotz Entlastung alle laufenden Leistungen – inkl. Spenden/Beiträge und soziale Engagements mit Erhöhungen/Neuaufnahmen 2026 – gesichert bleiben und zugleich ein verbleibender Überschuss zur Stärkung des Eigenkapitals ausgewiesen werden kann. Eine weitergehende Senkung würde
 - die Stabilitätsreserve in einem volatilen Umfeld (Kirchenaustritte, Konjunktur) verringern,
 - die Ausgleichsfähigkeit gegenüber heterogenen Finanzlagen der Kirchgemeinden schwächen (*rund 40 % der Beiträge stammen von drei Kirchgemeinden*), und
 - der externen Studie «Finanzarchitektur Landeskirche Luzern» vorgreifen, die den zielgerichteten Umgang mit künftigen Überschüssen und allfälligen weiteren Entlastungen fundiert klären soll.
2. **Verbleibenden Ertragsüberschuss dem Eigenkapital zuweisen:** Der verbleibende Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen. Damit wird die finanzielle Ausgangslage gezielt gestärkt, um Auftragserfüllung, Ausgleichsfähigkeit und Stabilität auch bei konjunkturellen Schwankungen sicherzustellen. Zugleich wird ein Puffer geschaffen, um die heterogenen Ausgangslagen der Kirchgemeinden zu berücksichtigen; dies ergänzt die bestehenden Lastenausgleichsmechanismen.
3. **Studienauftrag «Finanzarchitektur Landeskirche Luzern – Analyse, Wirkungsbilanz und Optimierungsbericht»:** Zur Klärung des künftigen Umgangs mit Rechnungsüberschüssen sowie zur Weiterentwicklung eines zweckorientierten, solidarischen und konjunkturstabilen Zielmodells beauftragt der Synodalrat eine externe, unabhängige Analyse der Finanzströme mit Zukunftsszenarien, Variantenvergleich und Umsetzungs-Roadmap. Die Studie berücksichtigt die geltenden Rechtsgrundlagen (Beiträge, Lastenausgleich, Baubeiträge, Zweckbindungen), die Finanzlagen der Kirchgemeinden sowie die Finanzströme und Ausgleichsmechanismen zwischen ihnen mit ihren unterschiedlichen Ausgangslagen. Für das Projekt sind im Budget 2026 CHF 25'000 (im Sammelkonto 012.318.03 berücksichtigt) vorgesehen.

Der Synodalrat empfiehlt Ihnen, sehr geehrte Frau Präsidentin, geschätzte Synodale, das Jahresprogramm 2026, den Aufgabenplan 2027 - 2030 sowie den Finanzplan 2026 - 2030 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Im Namen des Synodalrates

Die Präsidentin

Sandra Huber

Der Synodalverwalter

Charly Freitag

Ressort	Ziel/Aufgabe	Finanzielle Umsetzung		Total Kosten CHF	Jahresprogramm 2026	Aufgabenplan			
		LR	IR			2027	2028	2029	2030
0	Allgemeine Verwaltung Synodalrat, Synodalverwaltung und Fachbereiche								
	Strategieumsetzung der Landeskirche ab 2026 und Legislaturprogramm 2026–2030	x			A	W	W	W	W
	Kirchliches Wahljahr Neuwahl Synode/Synodalrat & Konstituierende Sitzung Neuwahl Kirchenräte & Rechnungscommissionen Einführungskurse/Vereidigungen	x		100'000	S/A 50'000				S/A 50'000
	"Zukunftsprozess Katholische Kirche im Kanton Luzern" (Synodaler Prozess)	x		80'000	W 40'000	W 40'000	p.m.	p.m.	p.m.
	Studie Zukunft Kirchenfinanzen "Studie zur Sicherstellung der Finanzierung kirchlicher Aufgaben in den kommenden Jahrzehnten."			160'000	A160'000	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	Studie Finanzarchitektur Landeskirche Luzern – Analyse, Wirkungsbilanz und Optimierungsbericht	x		25'000	A 25'000				
	Fertigstellung & Umsetzung Kommunikationskonzept	x		530'000	A 130'000	W 100'000	W 100'000	W 100'000	W 100'000
	Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung	x		125'000	W25'000	W 25'000	W 25'000	W 25'000	W 25'000
	Förderung der kirchlichen Jugendarbeit	x		67'000	W 67'000	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	Leitbild Synodalrat und Bistumsregionalleitung: Jahresschwerpunkt 2026/27, 2028/29 & 2030/2031	x		150'000	W 30'000	W 30'000	W 30'000	W 30'000	W 30'000
	Unterstützung Kirchengemeinden bei Strukturfragen	x		120'000	W 24'000	W 24'000	W 24'000	W 24'000	W 24'000
	Digitale Informationsverwaltung - Einführung bei der Landeskirche "Umsetzung IT Strategie"	x		35'000	W 35'000	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	Erneuerung Infrastruktur am Sitz der Landeskirche 2 Etappe (4. Stock Abendweg 1, Luzern)	x		104'000	S/A 104'000				
	Unterstützung von Aus- und Weiterbildungen von kirchlichem Personal	x		75'000 (Fonds)	W 75'000	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	Kampagne "kirchensteuern-sei-dank.ch"	x		87'000	W 87'000	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	Umgang mit den hohen Kirchenaustritten	x		p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	"Kirche und Klima"	x		30'000	W 30'000	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.

Ressort	Ziel/Aufgabe	Finanzielle Umsetzung		Total Kosten CHF	Jahresprogramm 2026	Aufgabenplan			
		LR	IR			2027	2028	2029	2030
3	Seelsorge, Kultur und Kirche								
	"Chance Kirchenberufe "	x		125'000	W 25'000	W 25'000	W 25'000	W 25'000	W 25'000
	Interreligiöses Projekt "Unter einem Dach - alle 3 Jahr mit Veranstaltung"	x		19'000	W 1'000	W 1'000	S/A 15'000	W 1'000	W 1'000
	LUGA - Auftritt	x		65'000	W 65'000	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	„Digitale Informationsverwaltung – Entwicklung von Standards und Umsetzungshilfen durch die Landeskirche für Kirchgemeinden, Pfarreien und Pastoralräume.“	x		10'000	W 10'000	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	Neues Kirchengesangbuch	x		82'000	W 41'000	A 41'000			
	Allianz Gleichwürdig Katholisch	x		50'000	W 10'000	W 10'000	W 10'000	W 10'000	W 10'000
	Umgang mit den Missbrauchsfällen in der Kirche und Umsetzung von entsprechenden Massnahmen	x		80'000	W 40'000	40'000	p.m.	p.m.	p.m.
	"Eine Million Sterne"	x		100'000	S 20'000	W 20'000	W 20'000	W 20'000	W 20'000
9	Finanzen und Beiträge								
	Heizungssanierung Agnes Ost (Vorfinanzierung vorhanden)			100'000				100'000	
	Laufende Überprüfung der Beiträge an Institutionen	x			W	W	W	W	W
	Permanenter Liegenschaftsunterhalt	x		200'000	W 100'000	W 100'000	p.m.	p.m.	p.m.

LR=Laufende Rechnung, IR=Investitionsrechnung
S=Start, W=Weiterführung, A=Abschluss

p.m. = pro memoria (Kosten noch nicht bekannt)

Parameter

Finanzplan 2026 bis 2030

Röm. kath. Landeskirche
des Kantons Luzern
6006 Luzern

Zusammenfassung der Laufenden Rechnung

Zusammenfassung der Laufenden Rechnung

	Basisjahr 2024	Budget 2025	Budget 2026	Plan 1 2027	Plan 2 2028	Plan 3 2029	Plan 4 2030
	CHF						
Aufwand	12'193'156	12'046'063	13'258'538	13'057'550	13'148'034	13'202'416	13'321'710
Personalaufwand	3'094'510	3'354'910	3'851'750	3'890'268	3'948'622	4'007'851	4'067'969
Sachaufwand	1'682'260	2'005'660	2'431'580	2'168'659	2'174'753	2'180'862	2'236'987
Wertschwankungen	30'000	30'000	30'000	60	60	60	60
Abschreibungen	180'000	140'000	144'000	230'000	230'000	230'000	230'000
Anteile & Beiträge o. Zweckbindung	2'038'493	1'260'334	1'211'300	1'214'328	1'267'364	1'270'407	1'273'458
Entschädigung an Gemeinwesen	-	-	-	-	-	-	-
eigene Beiträge	4'429'759	4'482'603	4'804'235	4'804'235	4'777'235	4'763'235	4'763'235
Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-	-
Vorfinanzierungen	65'119	16'408	-	-	-	-	-
interne Verrechnungen	673'016	756'148	785'673	750'000	750'000	750'000	750'000
Ertrag	13'942'493	12'060'076	14'273'451	14'297'483	14'150'083	14'053'462	13'957'621
Beiträge der Kirchgemeinden	11'162'130	10'270'000	12'175'000	12'077'600	11'980'200	11'883'579	11'787'738
Vermögenserträge	587'098	475'050	465'050	465'050	515'050	515'050	515'050
Entgelte	259'201	231'120	322'920	322'920	322'920	322'920	322'920
Anteile & Beiträge o. Zweckbindung	-	-	-	-	-	-	-
Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-	-
Beiträge für eigene Rechnung	172'227	136'850	281'913	281'913	281'913	281'913	281'913
Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-	-
Entnahmen	1'077'848	191'408	240'895	400'000	300'000	300'000	300'000
interne Verrechnungen	683'990	755'648	787'673	750'000	750'000	750'000	750'000
Jahreserfolg	1'749'337	14'013	1'014'913	1'239'933	1'002'049	851'046	635'911
Eigenkapital	11'626'683	11'640'696	12'655'609	13'895'542	14'897'591	15'748'637	16'384'548

Parameter

Allgemeine Parameter							
Planungsperiode von ... bis	2026	2030					
Basisjahr	2024						

Entwicklung Aufwände	Budget 2026	Plan 1 2027	Plan 2 2028	Plan 3 2029	Plan 4 2030
30 Personalaufwand	1.00%	2.00%	1.50%	1.50%	1.50%
<i>davon Stufenanstieg</i>	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%
<i>davon Teuerung</i>	0.00%	1.00%	0.50%	0.50%	0.50%
31 Sachaufwand	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%	0.25%
35 Entschädigung an Gemeinwesen	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
36 Eigene Beträge	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%

Steuersätze / Einwohnerzahlen	Basisjahr 2025	Budget 2026	Budget 2027	Plan 1 2028	Plan 2 2029	Plan 3 2030	Plan 4 2031
Steuerpflichtige							
Steuereinheiten Kirchgemeinde*	0.021	0.020	0.020	0.020	0.020	0.020	0.020
Veränderung Katholiken pro Jahr in %				-1.50%	-1.50%	-1.50%	-1.50%
Steuerkraftwachstum				0.70%	0.70%	0.70%	0.70%
Steuerertrag pro Katholik	65	60	73	73	74	74	75